

### Neuerwerbungen des Münzkabinettes

#### A) Fundmünzen

Außer Münzen, die in den vorhergehenden Fundberichten genannt werden — darunter die Horte von zwei Zerstörungshorizonten des Jahres 353 aus Bengel, Flur Reudelheck (Inv. 75, 32, dazu *Trierer Zeitschr.* 38, 1975, 101 ff.) und im Ort selbst (Inv. 76, 225 ff. und 77, 32 ff., aufgezählt in diesem Bande) —, sind folgende Erwerbungen der Jahre 1974—77 zu erwähnen:

1. Zwei Sesterze und 19 Denare des schon in *Trierer Zeitschr.* 37, 1974, 296 erwähnten Schatzfundes um 250 aus Lahnstein (EV. 74, 36).

2. Lesemünzen aus dem Heiligtum von Pelm, „Judenkirchhof“, beschrieben in *Trierer Zeitschr.* 35, 1972, 317 f. (Inv. 75, 147).

3. Drei Argentei mit der Rückseite: *Virtus militum*, eine von Maximianus Herculeus, zwei von Galerius Maximianus (RIC Trier 102b?, 117b, 124b), zusammen gefunden in Trier bei St. Irminen (EV. 77, 21).



Abb. 41 Münzen Inv. 74, 217, 218 und 216 (B 1, 4, 5). M. 2:1





Abb. 42 Abdrücke der Siegelstempel Inv. 74, 220 und 223 (D 2 und 1). M. 2:1

4. 405 Folles eines um 335 versteckten Schatzes von Trier, Kuhnenstraße (EV. 77, 9 und 15).

#### B) Münzen ohne Fundortangabe

1. Keltische Bronzemünze, Vs.: Kopf nach rechts, Rs.: sich umschauendes Pferd nach rechts (Inv. 74, 217. Abb. 41, 1).

2. Siliqua des Arcadius, RIC Trier 95c (Inv. 77, 275).

3. Siliqua des Honorius, Coh. 59: TRPS? (Inv. 77, 276), vom Fördererkreis des Landesmuseums geschenkt.

4. Abguß eines ottonischen (?) Pfennigs in Privatbesitz, Vs.: TREVER rückläufig, Rs.: Kreuz mit Punkt in jedem Zwickel (Inv. 74, 218. Abb. 41, 2).

5. Goldgulden des EB Lothar von Metternich, v. Schr. 103 var. (Vs. wie v. Schr. 102), 3,24 g (Inv. 74, 216. Abb. 41, 3).

6. Albus desselben, v. Schr. 216 (Inv. 75, 148).



## C) Moderne Medaillen

1. Goldmedaille auf die Wiederherstellung des Trierer Domes, 1974 (Inv. 74, 219), von der Stadtsparkasse Trier geschenkt.

2. Silbermedaille zur Moselland-Ausstellung 1977 mit Motiven nach einem Gulden EB Kunos von Falkenstein (Inv. 77, 277), von der Volksbank Trier geschenkt.

## D) Siegelstempel

1. Gotischer Siegelstempel aus Bronze: Domus Treveren(sis) s(ancti) ord(inis) b(ea)ti Joh(annis) um Johanniterkreuz (Inv. 74, 223. Abdruck Abb. 42, 2).

2. Siegelstempel aus Bronze mit dreipaßförmigem Griff: S. PAVLVS . DE . WORNE um Wappen mit geflügeltem Löwen (?), angeblich aus der Mosel in Trier (Inv. 74, 220. Abdruck Abb. 42, 1).

Wolfgang Binsfeld